

Wirtschaft für Integration und ORF-Wien initiieren „Preis der Wiener Vielfalt“

Utl.: InitiatorInnen: „Vielfalt ist eine Bereicherung für unsere Stadt!“

25. Juni 2013 - „Vielfalt ist normal, ist lustvoll, schafft Lebensqualität und wirtschaftlichen Erfolg! Wir setzen einen neuen Akzent für die Internationalität und Lebendigkeit unserer Stadt“, so Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi die Obleute von „Wirtschaft für Integration“ und „Wien heute“-Chefin Eva Karabeg. Gemeinsam kündigten sie heute im Rahmen eines Pressegesprächs den „Preis der Wiener Vielfalt“ an.

Detaillierte Informationen unter www.preisderwienervielfalt.at

Zwtl.: Häupl: „Freue mich über Preis, der gutes und gewinnbringendes Miteinander auszeichnet“

Bürgermeister Michael Häupl, zugleich Schirmherr des Vereins Wirtschaft für Integration, anlässlich der Initiierung des Preises: „Wien ist eine vielfältige, bunte Stadt, in der Menschen aus allen Kontinenten friedlich und respektvoll zusammen leben. Mit diesem Preis werden nicht nur jene, die sich besonders um ein gutes und gewinnbringendes Miteinander in unserer Stadt bemühen, ausgezeichnet, sondern es wird dieses Miteinander einmal mehr sichtbar gemacht. Ich bedanke mich bei den InitiatorInnen und bei jenen Unternehmen und Interessensverbänden, die diese Initiative ermöglichen“, so Häupl.

Zwtl.: Initiative von Unternehmen und Interessensverbänden

Ermöglicht wird der „Preis der Wiener Vielfalt“ von den folgenden engagierten PartnerInnen aus der Wirtschaft: „Wien ist ein Schmelztiegel – groß, sehr bunt und voller Bindestrich-Identitäten. Genau das wollen wir mit dem ‚Preis der Wiener Vielfalt‘ aufzeigen!“, so **Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Österreichische Lotterien**. Für **Frank Hensel, Vorstandsvorsitzender der REWE International AG**, ist die „Vielfalt der Stadt“ ein bedeutender „Erfolgsfaktor für die Zukunft Wiens“. Dem pflichtete auch **Wolfgang Hesoun, Präsident Industriellenvereinigung Wien**, bei. Wien profitiere von der Vielfalt, „von der Entfaltung des enormen kreativen und produktiven Potenzials“, so Hesoun. **Brigitte Jank, Präsidentin Wirtschaftskammer Wien**, betonte ebenfalls die große Bedeutung von Vielfalt für die Wiener Wirtschaft: „30% aller Wiener Unternehmen haben einen sogenannten Migrationshintergrund, bei den Neugründungen sind es ebenfalls 30% – aus 90 unterschiedlichen Nationen.“ Und auch **Franz Wohlfahrt, Generaldirektor NOVOMATIC AG** unterstützt den ‚Preis der Wiener Vielfalt‘, weil er davon überzeugt ist: „Integration schafft Innovation!“

Zwtl.: Preis für WienerInnen mit und ohne internationale Wurzeln

Der „Preis der Wiener Vielfalt“ zeichnet WienerInnen mit und ohne internationale Wurzeln aus, die durch ihr Engagement – beruflich, ehrenamtlich, in ihrem persönlichen Umfeld – zu einem kulturell, sprachlich und lebensweltlich vielfältigem Wien beitragen und somit sichtbar machen, dass Vielfalt durch Zuwanderung eine Bereicherung für Wien ist.

Der „Preis der Wiener Vielfalt“ spricht Wienerinnen und Wiener mit und ohne internationale Wurzeln an und setzt damit bewusst ein wichtiges Signal, denn „es geht um Inklusion und nicht um Separation, es geht um ein ‚wir‘ und nicht um ein Auseinanderdividieren in ein ‚wir‘ und ‚die anderen‘, so die InitiatorInnen.

Zwtl.: Vielfalt von Wien sichtbar machen

Ausgezeichnet werden Personen, Vereine oder Gruppen, die die Vielfalt sichtbar machen, sie leben und sich in unterschiedlichen Bereichen dafür einsetzen, von dieser Vielfalt zu profitieren bzw. sich dadurch





ergebende Konflikte zu lösen. „Indem er sowohl MigrantInnen, als auch autochthone ÖsterreicherInnen zur Bewerbung einlädt, setzt der ‚Preis der Wiener Vielfalt‘ ein wichtiges Zeichen und entspricht damit den Realitäten unserer Stadt, in der es ein fruchtbares Zusammenleben verschiedener Sprachen, Kulturen und Nationen gibt“, so die InitiatorInnen.

Zwtl.: Preis wird in sechs Kategorien vergeben

Nun startet die Nominierungs- und Bewerbungsphase zum „Preis der Wiener Vielfalt“. Der Preis wird in sechs Kategorien vergeben:

- A) Kategorie Wirtschaft: Erfolgreich wirtschaften in Wien
- B) Kategorie Küche in Wien: Vielfalt, die schmeckt
- C) Kategorie Sport: WeltmeisterInnen von Morgen
- D) Kategorie Bühne (Kabarett, Theater, Musik): BühnenstürmerInnen
- E) Kategorie Wissenschaft: Weltweit denken
- F) Kategorie Bildung: Zukunft beginnt jetzt

Zwtl.: Hochkarätige Jury kürt PreisträgerInnen

Eine prominente Jury unter dem **Ehrenvorsitz** von **Georg Kraft-Kinz** und **Ali Rahimi**, der **Obleute** von Wirtschaft für Integration, sowie Brigitte Wolf, Direktorin des ORF-Landesstudios Wien, kürt die PreisträgerInnen. Meri Disoski, Geschäftsführerin von Wirtschaft für Integration und Elisabeth Vogel, Redakteurin ORF Landesstudio Wien, agieren als Jurysprecherinnen. Für jede Kategorie gibt es eine Fachjurorin bzw. einen Fachjuror: Asli Kislal (Dramaturgin daskunst, Kategorie „BühnenstürmerInnen“), Ali Mahlodji (Gründer und CEO watchado, Kategorie „Erfolgreich wirtschaften in Wien“), Rene Ringsmuth (Inhaber und Koch des Ringsmuth, Kategorie „Vielfalt, die schmeckt“), Heidi Schrodt (Bildungsexpertin, Kategorie „Zukunft beginnt jetzt“), Maria Sibelia (Leiterin Institut für Krebsforschung, Medizinische Universität Wien, Kategorie „Weltweit denken“) und Stjepan Stazic (Kapitän Basketballclub Zepter Vienna, Kategorie „WeltmeisterInnen von morgen“).

Neben einem Geldpreis in Höhe von 2.500 Euro pro Kategorie ist geplant, den Ausgezeichneten im Wettbewerb Begleitung und Förderung durch eine Mentorin/einen Mentor anzubieten.

Zum Nationalfeiertag am 26. Oktober wollen die InitiatorInnen jene vor den Vorhang bitten, die mit ihrem Einsatz zur Vielfalt der Stadt beitragen: wirtschaftlich, kulinarisch, kulturell und im Zusammenleben.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Website: www.preisderwienervielfalt.at

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits viermal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Meri Disoski





Geschäftsführerin
Verein „Wirtschaft für Integration“
Brunnengasse 72/10
1160 Wien
Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653
m.disoski@vwfi.at

